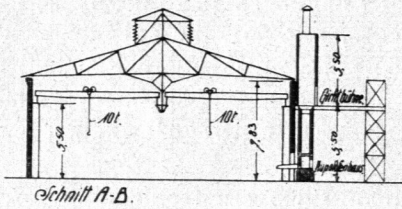


von ihrem Laufkran befrachten wird — also für schwere Gußstücke leicht zu erreichen ist; die Sandaufbereitung liegt nahe den Sandverbrauchsstellen, die Kernmacherei nahe der für die Kerne bestimmten kleineren Trockenkammer.

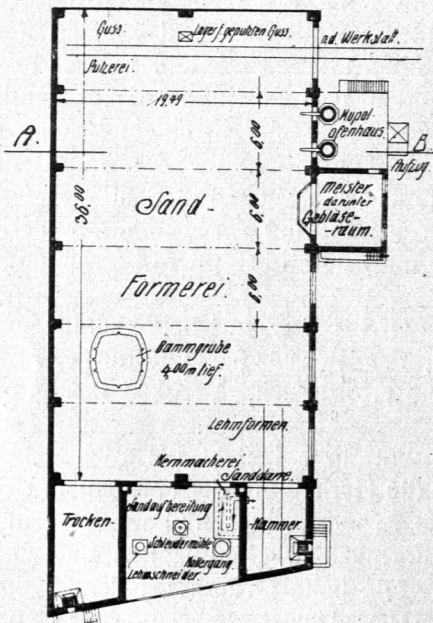
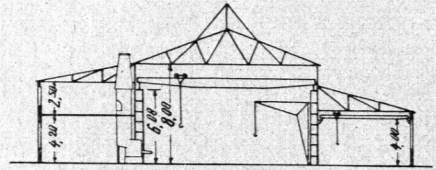
Bei der Bemessung des erforderlichen Flächenbedarfs geht man am besten von der Gewichtsmenge der Jahresproduktion aus. Dabei ist zu beachten, daß die Herstellung schwerer Gußstücke (große Abmessungen der Gußstücke, einfache Formen) verhältnismäßig kleinere Flächen erfordert, als die Herstellung kleiner

Fig. 292.

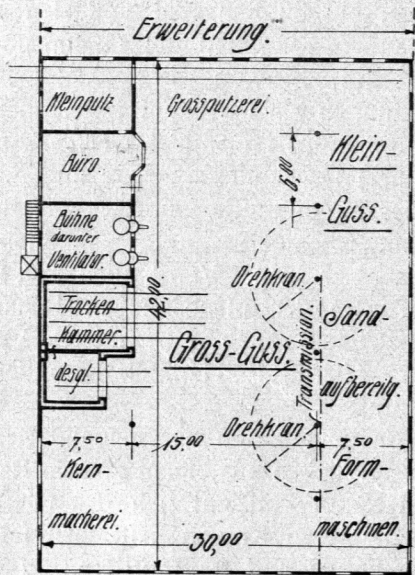


Schnitt A-B.

Fig. 293.



Querschnitt und Grundriß einer einschiffigen Gießerei.



Dreischiffige Gießerei; Schnitt und Grundriß.

und leichter Stücke mit schwieriger Formarbeit, und weiter, daß die Verwendung von Formmaschinen für kleineren Massenguß wiederum eine Verminderung der für die Formerei benötigten Flächen erlaubt. In der auf der nächsten Seite wiedergegebenen Tabelle¹¹⁹⁾ werden deshalb 4 Gruppen von Gießereien unterschieden.

Bei den unter I und IIa der Tabelle genannten Betrieben wurde angenommen, daß besondere größere Gebäude für Modellwerkstätten bestehen und daß hier nur kleinere Hilfstischlereien (und Schlossereien) erforderlich sind.

Für eine ganz überschlägliche Berechnung des Flächenbedarfs einer einfachen Gießerei (ohne große Nebenräume und ohne Modellwerkstätte) läßt sich das Maß von 1 m² Grundfläche für je 1 Tonne Jahresproduktion verwenden.

¹¹⁹⁾ Vergl. Eug. Munk-Hamburg, Über Bodenbedarf moderner Graugießereien, Stahl und Eifen. 1912. S. 2157.